

Inhalt

Einleitung	7
1. Kapitel: Der Mensch, das erziehungsbedürftige und konflikthanfällige Wesen	12
I. Aus der Sicht der philosophischen Anthropologie und der vergleichenden Verhaltensforschung	12
II. Aus der Sicht der psychologischen Lebensaltersforschung und der soziologischen Jugendkunde	19
2. Kapitel: Klassifizierungs- und Typisierungsversuche, Begriffsbildung und empirische Untersuchungen	24
I. Die Verhaltensstörungen im Spiegel historischer Schulordnungen	24
II. Im deutschen Schrifttum veröffentlichte Versuche	27
1. Aus kinder- und jugendpsychiatrischer Sicht	28
2. Aus psychologischer Sicht	32
3. Aus heilpädagogischer und sonderschulpraktischer Sicht	33
4. Aus schulpyschologischer und erziehungsberaterischer Sicht	37
III. Begriffsbildung im deutschen Schrifttum	46
IV. Begriffsbildung im anglo-amerikanischen Schrifttum	47
V. Im amerikanischen Schrifttum veröffentlichte Versuche	50
VI. Empirische Untersuchungen	51
1. In Minneapolis	51
2. In Hamburg	54
3. In Bern	57
4. In Berlin	58
5. In Reutlingen	62
6. In Köln	65
7. In Bremen	65
3. Kapitel: Versuch einer Klassifizierung nach Störungen in der Bio- und Soziogenese	68
I. Das Problem des Symptoms und seine Bedeutung	68
II. Störungen in der Biogenese	70
1. Körperlich-konstitutionelle Schwächen, Mängel und Störungen	70
a) Das asthenische Kind	70
b) Das kranke und das rekonvaleszente Kind	72
c) Das hirngeschädigte Kind	74
2. Reifungsabweichungen	79
a) Vorbemerkungen	79
b) Das akzelerierte Kind	81
c) Das retardierte Kind	84
d) Das schulunreife Kind	86
3. Intelligenzleistungsbehinderungen	89
a) Das schwachbegabte Kind	89
b) Das psychogen leistungsbehinderte Kind	92
c) Das lese-rechtschreibschwache Kind	94

4. Personstörungen	96
a) Das Kind mit nervösen Verhaltensstörungen	96
b) Das autistisch-psychopathische Kind	100
c) Das Kind mit psychotischen Verhaltensstörungen	103
III. Störungen in der Soziogenese	105
1. Erziehungsschädigungen	105
a) Das verwöhnte Kind	105
b) Das lieblos erzogene Kind	109
2. Besondere Familiensituationen	116
a) Das verwahrloste Kind	116
b) Das »marginality«-Kind	121
4. Kapitel: Erziehung, Therapie und Unterricht	125
I. 1. Übergangsmethoden zur Erziehung und Therapie	127
a) Spielpädagogik	127
b) Das Gespräch	130
2. Tiefenpsychologie und Erziehung	132
a) Psychoanalyse und Erziehung	132
b) Individualpsychologie und Erziehung	138
3. Verhaltenstherapie	141
II. Erzieherische Grundeinstellungen	145
1. Autorität und Freiheit in Erziehung und Unterricht	147
2. Die »nicht-directive« Kinderpsychotherapie	155
III. Erziehung und Lernen in der Gruppe	156
IV. Lern- und Leistungsmotivation	159
V. Beurteilung von verhaltensgestörten Kindern durch Lehrer	165
VI. Die Einrichtungen von Sonderklassen und -schulen als pädagogisches und psychologisches Problem	169
VII. Grenzen einer differentiellen pädagogischen und psychologischen Be- handlung des verhaltensgestörten Schulkindes	174
VIII. Psychohygiene in der Schule	176
Literatur	180
Namenverzeichnis	192
Sachverzeichnis	194